

Touareg und nasse Wiese

Beitrag von „coala“ vom 21. Januar 2010 um 14:49

Zitat von coala

Da hast du absolut Recht, da das Mitteldifferential ausschließlich NACH Einlegen des Geländereduktion sperrbar ist 😄

Das ist dann eine Stufe am Drehknopf weiter...

Zitat von juma

das Zentraldifferential sperrt sich automatisch. Und das geht so schnell (liegt im Millisekundenbereich), dass es laut einem an der Entwicklung dieses technischen Meisterwerks Beteiligten gar nicht notwendig ist, die Sperre überhaupt dauerhaft einzulegen.

Das SSP, das ebenfalls davon spricht, dass eine Sperre erst mit vorangegangener Reduktion geschlossen werden könne, ist so nicht richtig.

Wenn dem so wäre, würde es einem Ansinnen eines automatischen Differentials ja auch zuwider laufen.

Wir schweifen aber schon wieder ab...besser hier weiter: [KLICK](#) 🤖

[uli](#) / juma

Wenn ich hier Burkhard's Post noch einmal aufgreifen darf, der da lautete:

...ich bin bisher davon ausgegangen, dass die Umschaltung ins "Geländeprogramm" für [ABS](#), [ASR](#), etc. bereits bei Sperrung des Mittendifferenzials vorgenommen wird.

Dann denke ich, geht es um die manuelle und permanente (100%)-Sperrung des Mittendifferenzials, realisiert über die Schließung der Lamellenkupplung durch Betätigung des entsprechenden Wahlschalters, nicht um die - zweifelsohne vorhandene - bedarfsgeregelte und automatische Ansteuerung selbiger, die in beiden Getriebe-Fahrstufen präsent ist. Die entsprechenden "off-road"-Varianten der Programme für die angesprochenen Systeme kommen nämlich niemals in der "High"-Position zum tragen, unabhängig ob nun eine automatische Aktivierung der Längssperre vorliegt oder nicht. Entweder ist "High" gewählt - dann gilt das

Strassenprogramm, oder "Low" - dann kommt die Geländvariante zur Anwendung. Die (manuelle) Aktivierung der Längssperre ist dafür dagegen nicht erforderlich, die "off-road"-Funktionen für ESP, ASR und EDS sind lediglich logisch mit Stellung der Fahrstufe "Low" = on verknüpft.

Grüße
Robert